

Fahreignung bei Herz-Gefäss-Erkrankungen

Dr. U. Grimm

IRM SG

071-494.21.56

Fahrfähigkeit: Ereignisbezogene und zeitlich begrenzte Fähigkeit ein Fahrzeug sicher zu führen. Basiert auf der momentanen körperlichen und psychischen Leistungsfähigkeit.

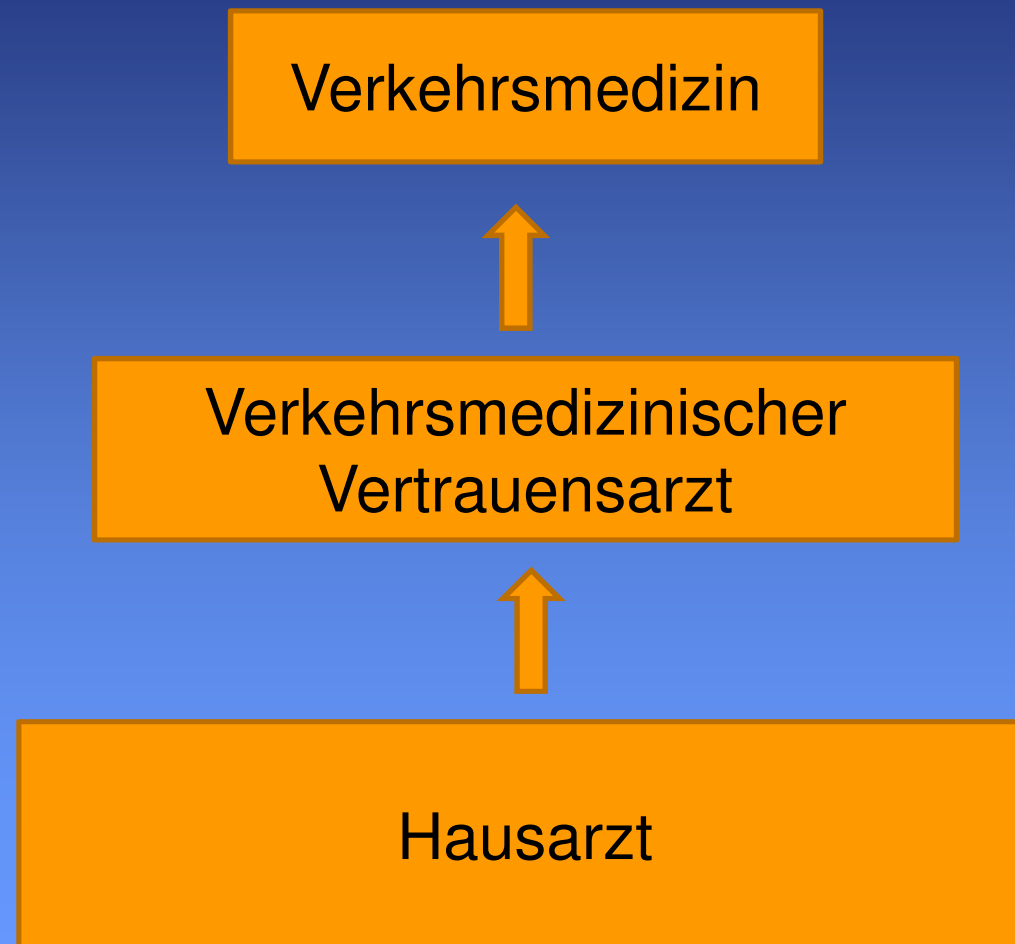
Fahreignung: Allgemeine, zeitlich nicht umschriebene und nicht ereignisbezogene Eignung zum sicheren Führen eines Fahrzeuges. Beinhaltet die Summe der körperlichen und psychischen Fähigkeiten.

Artikel 14 SVG

Keine Erteilung von LFA/FA:

- 2b) nicht über körperliche + geistige Leistungsfähigkeit verfügt, die zum sicheren Führen von MFZ ausreicht.
- 2c) an einer die Fahreignung ausschliessenden Sucht leidet.
- 2d) nach seinem bisherigen Verhalten nicht Gewähr bietet, dass er die Vorschriften beachten + auf Mitmenschen Rücksicht nehmen würde.
- 4) Melderecht des Arztes

Vorgehen St. Gallen



Fahreignungs-Beurteilung

Individuelle Beurteilung mit Abschätzung des Risikos für ein Ereignis am Steuer, enge Zusammenarbeit mit den involvierten Ärzten, Berücksichtigung von Persönlichkeit, Zuverlässigkeit, Compliance, Kontrollmöglichkeit sowie den FA-Kategorien.

Fahreignungs-Beurteilung

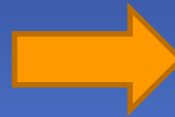
Höhere FA-Kategorien

- Fahrzwang
- Fahrdauer
- Anforderungen
- Verantwortung (Personentransport, Gefahrgut)

Diagnose



Fahreignung?



- Zusätzliche Abklärungen
- Stabilität
- Prognose
- Leistungsfähigkeit?
- Synkopen-Risiko?
- Compliance/Einsicht



Fahreignung ja
Auflagen/Kontrolle



Verzicht/Melderecht
SVG 14

Verkehrsteilnahme bei Krankheit + Medikation

Holte, Albrecht, BAST, 2007, n=4265, >60 Lj.

- 2 von 3 Personen leiden an mindestens 1 Krankheit *
- Unfallrisiko* 2.6x grösser als bei Gesunden
- Herzerkrankungen in 37.6%
- Bluthochdruck in 37.2%
- Eingeschränkte Beweglichkeit bei fast 50%
- Schlafstörungen bei fast 20%
- Keine angemessene Anpassung bei ZNS-Erkrankungen
- Zunehmend auf Sicherheit bedachtes Fahrverhalten

Med. Mindestanforderungen VZV Herz-Kreislauf

- Generell: Keine Bewusstseinsstörungen
- 3. Gruppe (PW, Motorrad):
 - Keine hochgradigen Kreislaufstörungen
- 2. Gruppe (LKW, Taxi):
 - Keine ernstlichen Herz- + Gefässstörungen
 - Keine ernstliche Blutdruckanomalie
- 1. Gruppe (Bus):
 - Keine Herz- + Gefässstörungen
 - Keine ernstliche Blutdruckanomalie

Kardiovaskuläre Erkrankungen

- Im Vordergrund: anfallsartige Bewusstseinsstörung
- Leistungsfähigkeit ↓

Herz-Kreislauf-System

- Keine Synkopen oder Präsynkopen
- Adäquate Alltagsbelastung
- Keine akuten Schmerzen
- RR diast < 130 mmHg

Unklare Bewusstseinsstörung und Fahreignung

- Ursache abklären



- 1 unklare Synkope: 6 Monate
- Mehrere unklare Synkopen: 12 Monate